

# Der Nationale Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte

---

**Nachhaltige Beschaffung: Menschenrechte in der Lieferkette**  
**BME, Berlin**

25. September 2019

## NAP Helpdesk Wirtschaft & Menschenrechte

---

- Unterstützungsangebot für Unternehmen und Verbände
- Aufgaben:
  - ▶ Erstberatung
  - ▶ Verweisberatung
  - ▶ Sensibilisierung zum Themenkomplex Wirtschaft und Menschenrechte
- Mit dem Nationalen Aktionsplan Wirtschaft & Menschenrechte (NAP) in der Agentur für Wirtschaft & Entwicklung (AWE) verortet

# Agentur für Wirtschaft & Entwicklung (AWE)



## FÖRDERUNG

- ▶ [develoPPP.de](http://develoPPP.de)
- ▶ Entwicklungspartner-  
schaften
- ▶ Kammer- und  
Verbandspartner-  
schaften

## FINANZIERUNG

- ▶ Business Support  
Services
- ▶ German Desks
- ▶ Machbarkeitsstudien
- ▶ Up-Scaling

## NACHHALTIGKEIT & MENSCHENRECHTE

# Der Nationale Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte (NAP)

---

## Erwartungen der Bundesregierung an Unternehmen

## Nationaler Aktionsplan Wirtschaft & Menschenrechte (2016)

---

### VN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (2011)

Staatliche  
Schutzpflicht

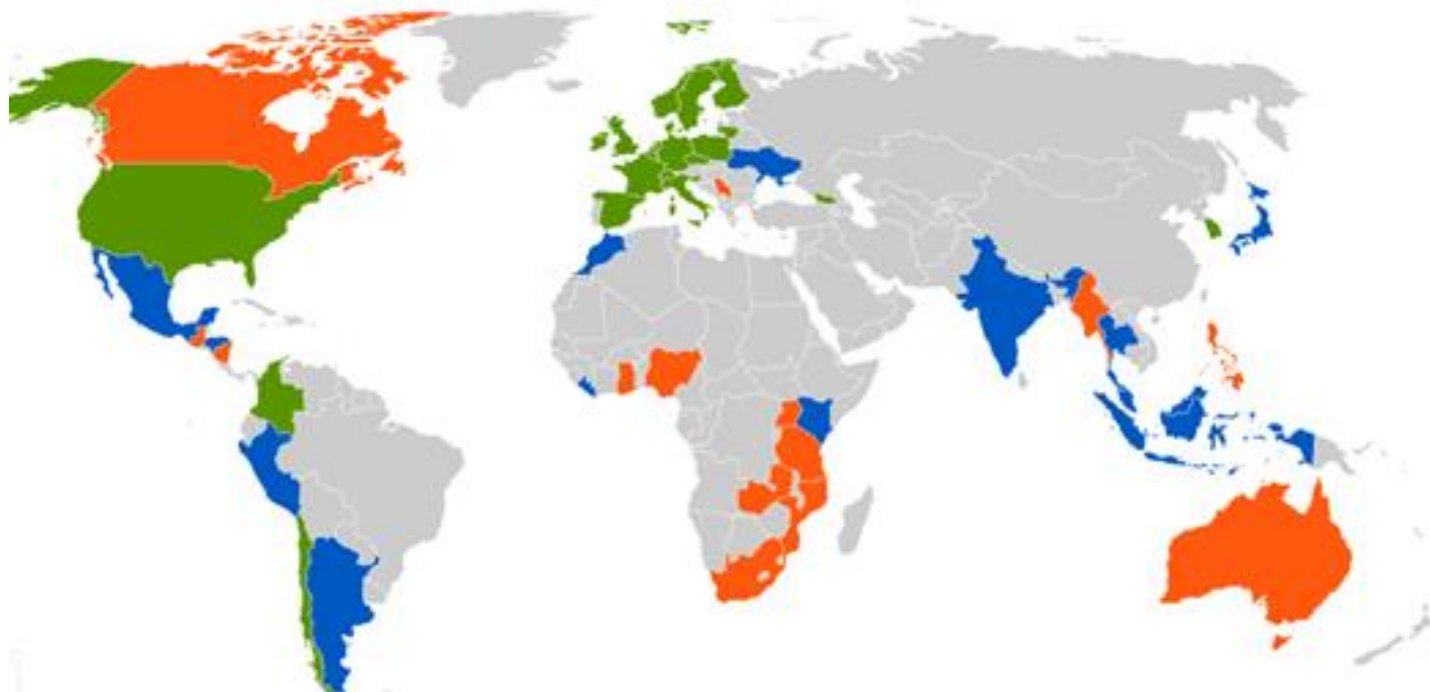
Unterneh-  
merische  
Verantwortung

Zugang zu  
Abhilfe

## Steigende Erwartungen an Unternehmen weltweit

---

- Zahlreiche Nationale Aktionspläne Wirtschaft & Menschenrechte weltweit – freiwilliger Ansatz



Published a NAP



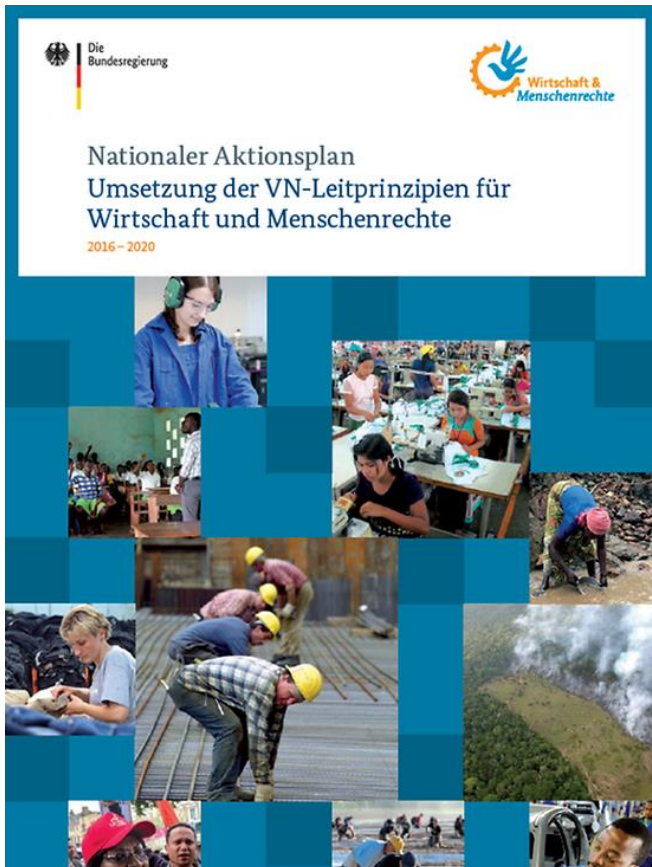
Developing a NAP



Other non-state initiatives

Quelle:  
[globalnaps.org](http://globalnaps.org)

# NAP Kapitel III: Kernelemente menschenrechtlicher Sorgfalt von Unternehmen



**I. Grundsaterklärung**

**II. Auswirkungen & Risiken  
ermitteln**

**III. Maßnahmen umsetzen &  
Wirksamkeit prüfen**

**IV. Bericht erstatten**

**V. Beschwerdemechanismus  
bereitstellen**

## Der NAP erfolgreich umgesetzt

---

### Kernelement I

Grundsatzerklärung  
zur Achtung der  
Menschenrechte

- **Öffentliche Erklärung**, dass Unternehmen ihrer Verantwortung nachkommen
- Behandelt für das Unternehmen und/oder Branche besonders **relevante Menschenrechtsthemen** und beschreibt das Verfahren wie das Unternehmen der Sorgfaltspflicht nachkommt
- Bezug auf internationale menschenrechtliche Rahmenwerke, wie z. B. **ILO Normen**
- Wird von der **Geschäftsführung** befürwortet und verabschiedet
- Wird intern wie extern kommuniziert
- Regelt **klare Verantwortlichkeiten** im Unternehmen



## Der NAP erfolgreich umgesetzt

---

### Kernelement II

Einrichtung eines  
Verfahrens  
zur Ermittlung  
nachteiliger  
Auswirkungen auf  
die  
Menschenrechte  
(Risikoanalyse)

- Potenziell nachteilige Auswirkungen unternehmerischen Handelns auf die Menschenrechte ermitteln, verhüten oder mindern
- Die **Risikoanalyse** bezieht sich konkret auf unternehmerisches Handeln, dass ...
  - I. **direkt** vom Unternehmen zu verantworten ist,
  - II. durch direkte **Vertragsbeziehungen mit Lieferanten** dazu beiträgt,
  - III. indirekt aufgrund der Geschäftsbeziehungen und -tätigkeiten, seiner Produkte oder Dienstleistungen, trotz **fehlender direkter Vertragsbeziehungen**, auf das Unternehmen zurückgeht
- Eine möglichst **lückenlose Nachverfolgung** der gesamten Lieferkette
- Identifiziert potentielle Risikofelder unter Berücksichtigung der internationalen Menschenrechtsstandards und bewertet diese
- Kontinuierliche Überprüfung

# Online-Angebot: CSR Risiko-Check

## 1. WÄHLEN SIE EIN PRODUKT AUS

### Suche nach Produkt/Dienstleistung

Wählen Sie ein Produkt oder Teil/Material eines Produkts, das Sie herstellen oder einkaufen, oder eine Dienstleistung, die Sie einkaufen oder anbieten

[Nichts gefunden? Alle Kategorien durchsuchen](#)

Weiter

Ich möchte nichts auswählen.

## 2. WÄHLEN SIE DAS URSPRUNGSLAND/GEBIET AUS

**Individuelle  
CSR-Risiken  
schnell im  
Überblick**

Der CSR Risiko-Check dient als Einstiegstool zu einer ersten Orientierung und zum besseren Verständnis der darin aufgeführten Herausforderungen. Er ersetzt jedoch explizit nicht entsprechende

<https://www.wirtschaft-entwicklung.de/nachhaltigkeit/csr-risiko-check/>

## Der NAP erfolgreich umgesetzt

---

### Kernelement III

Maßnahmen zur  
Abwendung  
negativer  
Auswirkungen und  
Überprüfung der  
Maßnahmen

- Maßnahmen identifizieren, wie menschenrechtliche Sorgfaltspflicht in Geschäftsabläufe integriert werden kann
- Anpassung bestimmter **Managementprozesse**; Veränderungen in der Lieferkette vornehmen, z. B. durch **Schulungen von Mitarbeitern und Lieferanten** und/oder Einführung eines Verhaltenskodex für Mitarbeiter und Geschäftspartner transparent kommunizieren
- Regelmäßige Wirksamkeitskontrolle, Dokumentation
- **Kontinuierlicher Verbesserungsprozess**
- Abhilfemaßnahmen für das eigene Unternehmen einleiten oder mit anderen Akteuren zusammenarbeiten, um **Wiedergutmachung** nachteiliger menschenrechtlicher Auswirkungen zu ermöglichen

## Der NAP erfolgreich umgesetzt

---

<p><b>Kernelement IV</b></p> <p>Berichterstattung</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unternehmen halten Informationen bereit, um darzulegen, dass sie die tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen des unternehmerischen Handelns auf die Menschenrechte kennen und diesen in geeigneter Weise begegnen und bei besonders hohem Risiko negativer Auswirkungen, regelmäßig gegenüber der Öffentlichkeit darüber berichten</li><li>• Die Form ist <b>transparent, verständlich und adressatengerecht</b> aufbereitet</li><li>• Entweder in einem eigenständigen menschenrechtsbezogenen Format oder in bestehende <b>Berichtsformate des Unternehmens</b>, wie CSR Berichte eingebunden</li><li>• Soll nicht zu unverhältnismäßigem Verwaltungsaufwand für die KMU in den Lieferketten oder berichtspflichtigen Gesellschaften führen</li></ul>
---	---

## Der NAP erfolgreich umgesetzt

---

<p><b>Kernelement V</b></p> <p>Beschwerde- mechanismus</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Beschwerdeverfahren einrichten</b>, um frühzeitig potenzielle oder tatsächliche nachteilige Auswirkungen zu identifizieren</li><li>• Entweder vom <b>Unternehmen selbst</b> oder ein aktive Beteiligung an <b>externen Verfahren</b></li><li>• <b>Zugang für <u>alle</u> potenziell Betroffenen</b> sicherstellen</li><li>• <b>Fair, ausgewogen und berechenbar</b></li></ul>
--	--

## NAP Erwartungen: Nichts neues für Unternehmen?

---

- Zunächst **freiwillige Umsetzung**
- **Robustes Umwelt- und Sozialmanagementsystem** setzt NAP um, bestehende Zertifizierungen leisten wichtigen Beitrag; der Fokus liegt auf *Prozessen* der Unternehmen
- Oft geht es um eine **Übersetzung** bestehender Prozesse –
  - Herausforderung - menschenrechtliche Sprache erschließt sich im unternehmerischen Kontext nicht sofort
- Besonderer **Fokus auf Abhilfemechanismen** für intern und extern Betroffene stellt für viele Unternehmen eine Herausforderung dar
- **NAP Umsetzung** soll individuell an Größe und Profil des Unternehmens **angemessen** erfolgen

# Der Nationale Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte (NAP)

---

## Monitoring

## NAP Monitoring (2018-2020)

---

- **Ziel:** Auswertung des NAP Umsetzungsstandes & qualitative Aussagen zur inhaltlichen Tiefe der Umsetzung, Herausforderungen und Aufwand für Unternehmen
- **Bestandsaufnahme** inwiefern in DEU ansässige Unternehmen (>500 Beschäftigte) menschenrechtliche Sorgfaltsprozesse umsetzen
- Befragung anhand der **5 Kernelemente** menschenrechtlicher Sorgfalt von Unternehmen
- **Wissenschaftliche Erhebung**



## NAP Monitoring (2018-2020)

**2018**

### Explorative Phase

- Befragung von 30 Unternehmen
- Qualitative Erkenntnisse für die Erarbeitung des Fragebogens
- Stakeholder-Interviews (AG Wirtschaft & Menschenrechte)

**2019**

### 1. Repräsentative Erhebung

- Stichprobe von ca. 1800 Unternehmen
- Weiterentwicklung & Anpassung der Methodik

**2020**

### 2. Repräsentative Erhebung

- Ausschlaggebend für Ermittlung der Quote von Unternehmen, die NAP-Anforderungen umgesetzt haben

**Nachvalidierung 2021:**  
Überprüfung von Unternehmen mit geplanter NAP Umsetzung bis 2020

## Steigende Erwartungen an Unternehmen weltweit

---

- In vielen Ländern zudem bereits verpflichtende gesetzliche Entwicklungen:
  - **EU CSR-Berichtspflichten-Richtlinie → CSR-RUG**
  - **EU Verordnung zu Konfliktmineralien**
  - **UK: Modern Slavery Act**
  - **Frankreich: Loi de Vigilance**
  - **Niederlande: Gesetz gegen Kinderarbeit**
  - **Schweiz: Konzernverantwortungsinitiative**

# Der NAP Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte

---

# Unser Angebot

1

## Individuelle Beratung

- ✓ Telefonisch, per Email oder persönlich
- ✓ Für Unternehmen und Verbände zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Wirtschaft und Menschenrechte (NAP)
- ✓ Kostenlos, bedarfsgerecht und vertraulich
- ✓ Branchenspezifische Beratung
- ✓ Fokus: Entwicklungs- und Schwellenländer

2

## Projektunterstützung

- ✓ Umsetzungsunterstützung für Unternehmen
- ✓ Nutzung der Förder- und Finanzierungsinstrumente der deutschen Entwicklungszusammenarbeit
- ✓ Fokus: Menschenrechte, Umwelt- und Sozialstandards, Corporate Responsibility

3

## Veranstaltungen & Vernetzung

- ✓ Vermittlung zu relevanten Partnern für Bedarfe von Unternehmen und Verbänden
- ✓ NAP Helpdesk Frühstück und weitere Veranstaltungsformate

4

## Online-Angebot

- ✓ CSR Risiko-Check: Menschenrechte, Umwelt- und Sozialrisiken, Governance weltweit
- ✓ Fragen und Antworten zum NAP

## Kontakt

---

Malte Drewes

Berater  
NAP Helpdesk Wirtschaft & Menschenrechte

[drewes@wirtschaft-entwicklung.de](mailto:drewes@wirtschaft-entwicklung.de)  
[naphelpdesk@wirtschaft-entwicklung.de](mailto:naphelpdesk@wirtschaft-entwicklung.de)

+49 (0) 30 72 62 56 96